

FREIES RADIO DISTEL

GRUNDSATZPAPIER

1. SELBSTVERSTÄNDNIS:

Radio Distel versteht sich als politischer Sender. Politisch heisst für uns:

- gezielte Informationen zu geben, die in den 'öffentlich-rechtlichen Medien' nicht oder nur verflüchtelt wiedergegeben werden;
- ein kritisches Bewusstsein in der Bevölkerung (in erster Linie bei den Hörern) zu fördern;
- sich als freies und unabhängiges Radio gerade für die Machtlosen, Unterdrückten sowie sonstigen Randgruppen und für die arbeitende Klasse einzusetzen;
- die friedensfördernde und ökologische Bewegung national und international aktiv zu unterstützen;
- an der Seite derjenigen zu kämpfen, die eine Veränderung in Richtung mehr Humanität und Verwirklichung der Menschenrechte in einer Gesellschaft anstreben.

Neben dem politischen Ansatz dient Radio Distel auch der Unterhaltung der Hörer. Der unterhaltende Charakter des Senders ist zweitrangig, erfüllt aber eine wichtige Funktion.

WIR STREBEN DIE ARBEITSWEISE EINES 'TEAMS' AN, D.H. WIR ARBEITEN FÜR EIN BESTIMMTES GEMEINSAMES ZIEL, IN DIESEM ZUSAMMENHANG SOLLTE JEDER MITARBEITER NICHT NUR INTERESSE FÜR SEINFEIGENE SENDUNG HABEN, SONDERN SICH MIT DEM GESAMTEN PROJEKT IDENTIFIZIEREN,

Jeder der eine feste Sendung hat, sollte regelmässig an den Redaktionsitzungen teilnehmen. Wird eine Sendung durch ein Team gestaltet, sollte wenigstens ein Mitglied des Teams an den Sitzungen teilnehmen.

Teamarbeit beinhaltet auch einen demokratischen Aufbau, grundsätzlich immer die Möglichkeit, dass ein anderer Mitarbeiter die eigene Sendung machen kann und dass eine Vertrauensbasis zwischen den Mitarbeitern besteht. Unsere Arbeit ist und soll EHRENAMTLICH bleiben, sie dient nicht der eigenen Profilierung. Wir sind gegen jeder Art von kommerzieller und parteipolitischer Werbung.

2. ZIELGRUPPE:

Durch unsere bisherige Arbeit haben sich eindeutig Jugendliche als Haupthörerkreis herausgestellt. Daneben gibt es einen kleinen Kreis von Intellektuellen, die unsere Sendungen hören. Die breite Volksschicht haben wir bisher nicht erreicht. Da wir uns als Bürgeradio verstehen, muss unser Ziel sein, möglichst alle Bevölkerungsschichten zu erreichen. Dies können wir als Mitarbeiter nicht leisten, da die Erwartungen der verschiedenen Bevölkerungsschichten zu unterschiedlich sind (Musik, Menge an Informationen,...)

Wir wollen wir allen Erwartungen gerecht werden, würde unser Selbstverständnis (siehe Punkt 1) und unsere politische Linie verlorengehen.

Eine Möglichkeit, mehrere Schichten der Bevölkerung zu erreichen, bestünde darin, dass Hörer aus den bisher nicht erreichten Schichten selbst Sendungen machen würden.

3. SENDEGEBIET:

Radio Distel ist ein Grenzlandsender, der im Umkreis von Eupen und Aachen zu hören ist. Radio Distel hat den Schwerpunkt im Umfeld von Eupen, da wir ein lokales Radio sind und unser Ansatz bei den Hörern 'von Ort' liegt.

4. WIE ERREICHEN WIR DIE BEVÖLKERUNG?

Wir haben den Anspruch, basisnah zu arbeiten. Um diesen Anspruch gerecht zu werden, müssen wir in persönlichem Kontakt zu Gruppen, Initiativen und Einzelpersonen stehen. Wir als Mitarbeiter sollten in der Anfangsphase, so möglichst vielen Veranstaltungen hingehen, um unser Projekt und das, was wir wollen, entsprechend darzustellen.

Um die Bürgernähe zu erhalten, müssen wir darauf achten, dass immer mehr Hörer in Eigeninitiative Sendungen machen. Radio Distel ist ein Medium für die Bevölkerung.

Ein weiterer Punkt ist, die Hörerpost und das dahinterstehende Interesse aufzugreifen und für unsere Arbeit zu verwenden.

5. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT:

Folgende Methoden bieten sich an:

- im Rahmen der persönlichen Kontaktarbeit der einzelnen Mitglieder wobei unser Distel-Info weitergegeben wird;
- Jingles mit Kurzinformationen zu unserem Sender;
- Presseartikel mit dem Inhalt, was Radio Distel will;
- eine Sendung zu machen, die Radio Distel nach einem halben Jahr Arbeit vorstellt (Grundlage sind die Ergebnisse von Wortsitzen)
- Karnevalszug
- Rocknacht von Distel organisiert
- andere Festlichkeiten,...
- Bekanntmachung unserer Monatsprogramms:
- Jingle-Cassette mit Programmschema über den Schmelztiegel
- wöchentliche Presseveröffentlichung in den Lokalzeitungen;
- das Monatsprogramm wird in ausreichender Zahl kopiert, sodass wir unser Programm an entsprechenden Personen weitergeben können;
- an zentralen Stellen in Eupen und Umgebung sowie in Aachen (Hochschulen, Pönten; Jugendheime, CSC,...) wird mit unserem Distelplakat und anhängendem Distel-Info und dem weitläufigen Monatsprogramm eine ständige Informationsstelle eingerichtet.

6. MUSIKRICHTUNG:

Musik hören und Musik spielen ist eine Sache des Gefühls und verkörpert eine gewisse Lebensweise. Die Musik, die wir spielen, bestimmt zu einem grossen Teil das Profil unseres Senders. Wir spielen in unseren Sendungen Stücke, mit denen wir als Mitarbeiter etwas anfangen können, die für uns eine Aussage haben.